

Bericht

des Landes-Rechnungshofausschusses über den Prüfungsbericht des Burgenländischen Landes-Rechnungshofes (Beilage 2738) betreffend „Beschaffung externer Beratungsleistungen in der Landesverwaltung“ (Zahl 22 - 1987) (Beilage 2784)

Der Landes-Rechnungshofausschuss hat den Prüfungsbericht des Burgenländischen Landes-Rechnungshofes betreffend „Beschaffung externer Beratungsleistungen in der Landesverwaltung“ in seiner 26. Sitzung am Mittwoch, dem 27.11.2024, beraten.

Gemäß § 8 Abs. 6 Bgld. LRHG i.V.m. § 78 Abs. 7 GeOLT nahmen Landes-Rechnungshofdirektor Mag. Dr. René Wenk, MBA sowie die Mitarbeiter des Landes-Rechnungshofes Herr Ing. DI (FH) Michael Racz, MBA, Frau Marion Friedrich, Frau Mag. Katrin Pelzmann und Frau Julia Mezgolits, MA an den Beratungen teil.

Landtagsabgeordneter Wolfgang Spitzmüller wurde zum Berichtersteller gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Wolfgang Spitzmüller den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, den vorliegenden Prüfungsbericht des Burgenländischen Landes-Rechnungshofes zur Kenntnis zu nehmen.

Landes-Rechnungshofdirektor Mag. Dr. René Wenk, MBA gab einen kurzen Überblick über den Inhalt des Prüfungsberichtes.

Anschließend meldeten sich die Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz, Wolfgang Spitzmüller, Mag. Dr. Roland Fürst, Roman Kainrath und Mag. Thomas Steiner zu Wort. Die dabei gestellten Fragen wurden von Landes-Rechnungshofdirektor Mag. Dr. René Wenk, MBA beantwortet.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Antrag des Berichterstellers einstimmig angenommen.

Der Landes-Rechnungshofausschuss stellt somit den Antrag, der Landtag wolle den Prüfungsbericht des Burgenländischen Landes-Rechnungshofes betreffend „Beschaffung externer Beratungsleistungen in der Landesverwaltung“ zur Kenntnis nehmen.

Eisenstadt, am 27. November 2024

Der Berichtersteller:
Wolfgang Spitzmüller eh.

Der Obmann:
Mag. Thomas Steiner eh.